

## Ziele gemäss Leistungsvereinbarung 2013

Im Zeitraum 2012 bis 2015 werden im Rahmen von übergeordneten Projekten folgende strategische Ziele verfolgt (siehe Leistungsauftrag 2012-2015):

1. Die Sicherheitsstandards in den schweizerischen Kernanlagen sind im internationalen Vergleich auf einem hohen Stand.
2. Die sich im Rahmen des Sachplanverfahrens „Geologische Tiefenlager“ ergebenden Sicherheitsfragen sind bewertet.
3. Die Bevölkerung ist verständlich, fundiert und zeitgerecht informiert.
4. Das ENSI hält die Bekanntheit und das aufgebaute Vertrauen.
5. Das ENSI stärkt die internationale Zusammenarbeit und übernimmt dabei eine aktive Rolle.
6. Die Aufsichtsstrategie für eine geplante und geordnete Ausserbetriebnahme liegt vor.
7. Die personellen Ressourcen und das Know-how des ENSI sind gesichert.
8. Die Lehren aus Fukushima und die sich daraus ergebenden Konsequenzen sind gezogen.
9. Die Empfehlungen der IRRS-Mission 2011 im direkten Einflussbereich des ENSI sind umgesetzt und die Nachfolgemission hat stattgefunden.

Aus den strategischen Zielen werden für das Jahr 2013 die nachfolgenden Jahresziele abgeleitet, welche in 4 Kategorien gegliedert sind.

#	Ziel	Indikator	Termin
<b>Massnahmen aufgrund der Ereignisse in Fukushima</b>			
G1	Die Aktionen gemäss Fukushima-Aktionsplan 2013 sind durchgeführt.	ENSI-Bericht	31.12.2013
G2	Die aus den Arbeiten der IDA NOMEX abgeleiteten Aufträge des Bundesrats sind umgesetzt.	Erfüllung der Vorgaben des Bundesrats	gemäss Vorgaben des Bundesrats
<b>Sachplanverfahren</b>			
G3	Die Öffentlichkeitsarbeit wird für die Sachplan-Gremien aktiv und kompetent wahrgenommen.	Das ENSI ist an allen wichtigen Veranstaltungen präsent und dokumentiert dies in den Quartalsberichten zuhanden des BFE.	31.12.2013
G4	Die Leitung des Technischen Forums Sicherheit wird kompetent wahrgenommen.	4 Sitzungen wurden durchgeführt.	31.12.2013

#	Ziel	Indikator	Termin
<b>Periodische Sicherheitsüberprüfungen</b>			
A1	PSÜ KKM: Die ENSI-Stellungnahme ist veröffentlicht.	Publikation der ENSI-Stellungnahme	31.12.2013
A2	PSÜ KKB: Die Grobprüfung der Ende 2012 eingereichten Teile der PSÜ KKB ist abgeschlossen.	Aktennotiz mit Ergebnis der Grobprüfung der Ende 2012 eingereichten Teile der PSÜ KKB	31.12.2013
<b>Änderungsvorhaben in den Kernanlagen</b>			
A3	Anträge von Anlagenänderungen werden termingerecht gemäss Detailplanung beurteilt.	Termineinhaltung	Termine gemäss Detailplanungen des ENSI
<b>Vorbereitung der Stilllegungsarbeiten</b>			
A4	Die Richtlinie G17 ist in Kraft	Publikation der Richtlinie G17	31.12.2013

#	Ziel	Indikator	Termin
<b>IRRS 2011: Massnahmenumsetzung</b>			
F1	Die im IRRS-Aktionsplan festgelegten Massnahmen werden umgesetzt.	Termineinhaltung	31.12.2013
<b>Sechste Überprüfungskonferenz zur Convention on Nuclear Safety (CNS)</b>			
F2	Der Länderbericht der Schweiz zur 6. CNS-Überprüfungskonferenz ist termingerecht eingereicht.	Bericht ist auf die CNS-Website der IAEA geladen	01.09.2013
<b>Human-Capital-Development</b>			
F3	Das vom ENSI-Rat genehmigte Konzept zur mittel- und langfristigen Sicherstellung der notwendigen Ressourcen wird umgesetzt.	Termineinhaltung	31.12.2013
<b>ENSI-Leitbild</b>			
F4	Das ENSI-Leitbild wird erstellt.	Leitbild in Kraft	31.12.2013

Das Produkt „Betriebsüberwachung“ umfasst die sicherheitstechnische Beurteilung des Betriebes von Kernanlagen eingeschlossen die Zulassung von Personal, die Analyse von Vorkommnissen sowie den Einsatz der ENSI-Notfallorganisation. Es umfasst acht Prozesse:

- Kontrolle, Inspektion und Zulassung
- Enforcement
- Revision
- Strahlenüberwachung
- Vorkommnisbearbeitung
- Fernüberwachung und Prognose
- Notfallbereitschaft
- Sicherheitsbewertung

Das Produkt Betriebsüberwachung widerspiegelt das Tagesgeschäft des ENSI. Sämtliche Tätigkeiten unterstützen die Erreichung der strategischen Ziele. Der Beitrag an die Zielerreichung wird über die in den strategischen Zielen definierten Wirkungs- und Leistungsindikatoren gemessen. Aus diesem Grund sind keine spezifischen Jahresziele festgelegt.